StD Müller stellt die Berichtsvorlage zur Raumsituation der Kindertagesstätte Schortens vor und regt eine erneute Beratung im Frühjahr bzw. Sommer 2012 an, um somit eine sachgerechte Vorbereitung zur Ausarbeitung eines adäquaten Raumnutzungskonzeptes zu ermöglichen. Die Mehrfachnutzung der schulischen Mensa durch die Kindertagesstätte und die Grundschule stellt eine angemessene Übergangslösung dar. BM Böhling unterstreicht die Notwendigkeit zur effektiven Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten und beschreibt die angedachte Containerlösung als nicht optimal.

Frau Dierker (Leiterin der KiTa Schortens) beschreibt die massive Veränderung seit Einrichtung der Krippe und verweist auf die unglückliche Raumsituation. Zur Schaffung einer zukunftsweisenden Lösung bittet sie um neuerliche Überprüfung der räumlichen Bedingungen.

Dem Antrag des RM Wilbers auf erneute Besichtigung der örtlichen Bedingungen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses wird einstimmig entsprochen.